Bedienungsanleitung Kühlschrank mit Bierzapfanlage

Beachten Sie vor Inbetriebnahme die Montageanleitung für Zapfanlage!

Sicherheits- und Warnhinweise

● Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
● Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
● Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
● Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
● Nicht am Anschlußkabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
● **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlußleitung.
● Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen mißbrauchen.
● Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z.B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
● Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
● **Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
● Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.
– Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
– Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
– Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
– Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
● Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so daß die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.
Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien. Nicht mit Haus- oder Sperrmüll entsorgen!
● Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.
Schnapp- oder Riegelschloß entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschliessen können – sie ersticken.
● Achten Sie darauf, daß es bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Wärmetauscher auf der Geräterückseite, nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, daß das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht.
– Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild.
– Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Aufstellen

● Montieren Sie den Griff auf die Befestigungslöcher. Durch das Selbstmontieren helfen Sie Verpackungsmaterial zu reduzieren.
● **Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.**
● Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten über die Stellfüße SW 22 ausgleichen. Das Gerät kann mit der Rückseite direkt an die Wand gestellt werden.
● Auf gute Be- und Entlüftung achten!

Elektrischer Anschluß

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite. Die Steckdose muß mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein.
Das Gerät nach dem Transport ca. 1/2 bis 1 Stunde stehen lassen - wichtig für einwandfreie Funktion - erst dann über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
Die Steckdose sollte außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "**Reinigen**").Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt und wird im eingeschalteten Zustand ausgeliefert. Mit dem Anschließen ist das Gerät betriebsbereit (Netzstecker in vorschriftsmäßiger Steckdose).
● Auf Stellung "0" ist das Gerät ausgeschaltet.
● Temperaturregler **T** durch Rechtsdrehen von Stellung "0" auf Stellung "1" drehen - das Gerät ist eingeschaltet.

Temperatur einstellen

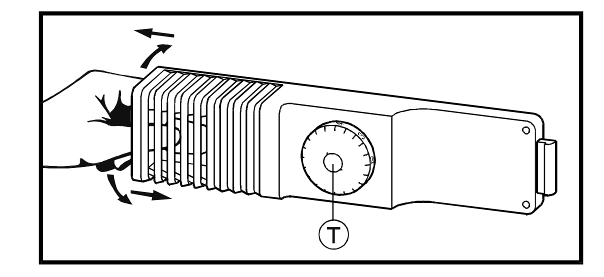
Die Temperatur wird am Temperaturregler **T** eingestellt.
Stellung "1" = kleinste Kühlleistung, wärmste Temperatur
Stellung "7" = größte Kühlleistung, kälteste Temperatur
Berücksichtigen Sie, daß sich die Temperatur in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur (Aufstellort) und der Häufigkeit des Türöffnens einstellt; falls erforderlich, den Temperaturregler nachstellen.

Kühlen

Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Getränken und Lebensmitteln aller Art. Der Abstellrost kann je nach Faßhöhe versetzt werden. Um das Herausnehmen des Rostes zu ermöglichen, muß die Tür über 90° geöffnet werden.
Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

Das Gerät bietet Platz für die Kühlung eines 50 l KEG-Fasses mit Flachanschluß nach DIN 6647, Teil 1.

Bei Verwendung eines solchen Fasses muß der Abstellrost entnommen werden.



Innenbeleuchtung

Glühlampendaten: 15 W (auf keinen Fall eine Lampe mit mehr als 15 W einsetzen), die Spannung sollte mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Fassung: E 14.
Auswechseln der Glühlampe:
Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.
Von hinten in die Blende fassen, Glühlampe herausdrehen und auswechseln.

Abtauen

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme. Achten Sie lediglich darauf, daß das Tauwasser durch die Abflußöffnung unbehindert abfließen kann.
Nach längerer Betriebszeit und kältester Thermostateinstellung kann sich an den Kälterzeugern eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Hat sich eine **Eisschicht** gebildet, müssen die Kälteerzeuger abgetaut und der Innenraum gereinigt werden. Dazu Temperaturregler **T** auf 0 stellen.
Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.
Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.
● Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!
Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.
Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Empfehlenswert ist ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert.
● Achten Sie darauf, daß kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
● Alles mit einem Tuch gut trocknen.
● Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt bzw. entstaubt werden.
● Die Ablauföffnung im Kühlraum mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.
● Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

Störung

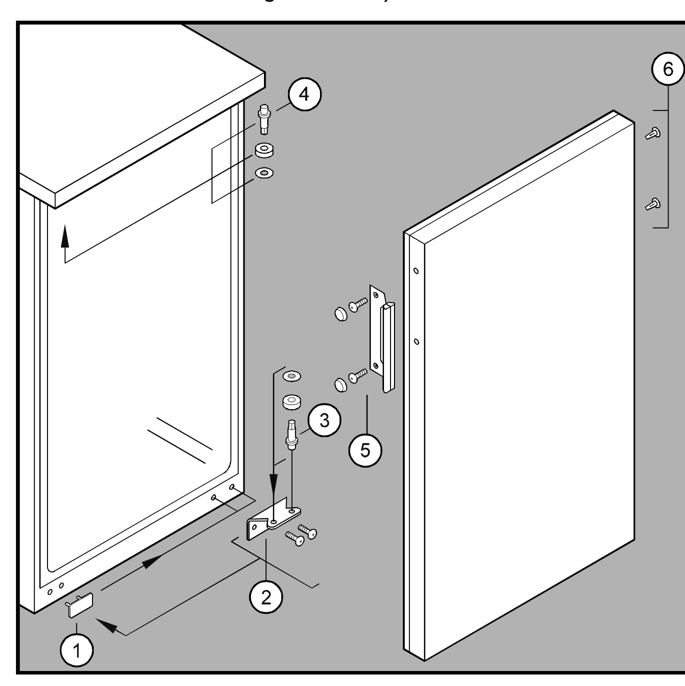
Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf Bedienfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.
Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:
● Das Gerät arbeitet nicht:
– Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
– ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
– ob die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
● Die Geräusche sind zu laut, prüfen Sie, ob
– das Gerät fest auf dem Boden steht,
– nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden.
Achten Sie darauf, daß das Gerät eben steht und daß alle Teile an der Rückwand frei schwingen können; evtl. anliegende Teile vorsichtig wegbiegen.
Beachten Sie, daß Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.
● Die Temperatur ist nicht ausreichend tief, prüfen Sie
– die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen"; wurde der richtige Wert eingestellt?
– ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
– Ist die Entlüftung in Ordnung?
– Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?
Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung, Index- und Servicenummer des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite.

Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Türanschlag wechseln

● Tür schließen, Scharnierwinkel ❷ abschrauben (Tür evtl. unterlegen).
● Tür nach unten abnehmen.
● Scharnierbolzen ❸ aus Scharnierwinkel ❷ heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
● Scharnierbolzen ❹ heraus- und auf gegenüberliegender Seite einschrauben.
● Griff ❺ und Stopfen ❻ montieren.
● Abdeckteil ❶ abheben und freigewordene Befestigungslöcher auf der Gegenseite verschließen.
● Tür in Scharnierbolzen ❹ wieder einhängen und schließen.
● Scharnierwinkel ❷ in unteres Türlager einsetzen und am Gerätesockel anschrauben.
● Falls die Tür zum Gerätegehäuse nicht fluchtet, die Tür mit Hilfe der Langlöcher im Scharnierwinkel ❷ ausrichten (auf festen Sitz aller Schraubverbindungen achten).



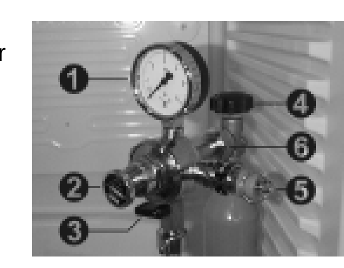
Bedienungsanleitung Bierzapfanlage

Beachten Sie vor Inbetriebnahme die Montageanleitung für Zapfanlage!

Wechsel des Bierfasses

Achtung: Es ist nur ein Faß mit KEG Anschluß verwendbar.

- Absperrventil ❸ schließen.
- Faß aus dem Kühlschrank her ausziehen.



- Anschlußstück vom Faß abneh men - dazu Hebel nach oben ziehen und Anschlußstück seit lich wegziehen.
- Neues Faß einstellen. Anschluß-stück in umgekehrter Reihenfol ge aufsetzen und verriegeln (He bel nach unten drücken).
- Faß einschieben.



Achtung: Bierleitung darf nicht an der Rückwand des Innenrau-mes anliegen.

Wechsel der Druckgasflasche

Die im Gerät eingesetzte Druckgasflasche reicht zum Zapfen von ca. 100 l Bier. Ist die Druckgasflasche leer, so ist wie folgt zu verfahren:

- Ventil ❹ am Druckgasbehälter schließen.
- Absperrventil ❸ schließen.
- Überwurfmutter ❻ mit Gabelschlüssel SW 30 öffnen und Druckminderer losschrauben.
- neue Druckgasflasche in die Halterung einstellen.
- Schutzkappe der Druckgasflasche entfernen.
- Druckminderer auf die Druckgasflasche schrauben. Überwurfmutter ❻ festziehen.
- Druckgasbehälterventil ❹ ganz öffnen. **Dichtheit prüfen!**
- Wenn der Druckanschluß vollständig dicht ist, kann das Absperrventil ❸ geöffnet werden. Die Anlage ist einsatzbereit.

Druck - Einstellung

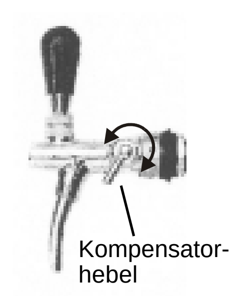
- Der Druckminderer ist serienmäßig so eingestellt, (ca. 1 bar) daß ein optimales "Zapfergebnis" erreicht wird.
- Eine geringfügige Veränderung an der Druckeinstellschraube ❷ ist bei Bedarf möglich.

Verstellung im Uhrzeigersinn ➪ Druck steigt.
Verstellung gegen den Uhrzeigersinn ➪ Druck sinkt.

Achtung: Bei Holzfässern darf der Druck keinesfalls über **2 bar** eingestellt werden! **Berstgefahr!!**

Kompensatorhebel

Mit dem Kompensatorhebel kann die Durchflußmenge reguliert werden.



Reinigen des Zapfhahnes

Um ein Verkleben des Bierhahnes zu verhindern muß täglich, nach dem letzten Zapfvorgang der Zapfhahn vorne demontiert und in warmes Wasser gelegt werden.

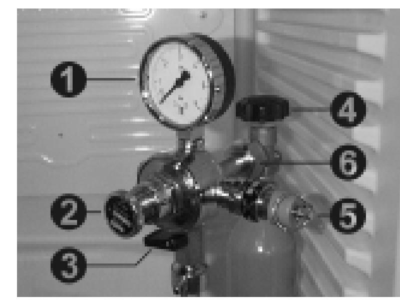
Absperrventil ❸ schließen und Hebel vom Faßanschlußstück nach oben ziehen!

Die Demontage erfolgt an der Rändel-mutter. Der Zapfhebel muß im warmen Wasser mehrmals betätigt werden. An-schließend den Zapfhahn trocknen und wieder festschrauben.
Für eine noch einfachere Reinigung werden spezielle Hilfsmittel angeboten wie z. B. Reinigungsset für Zapfhahn- und Bierleitungsreinigung von

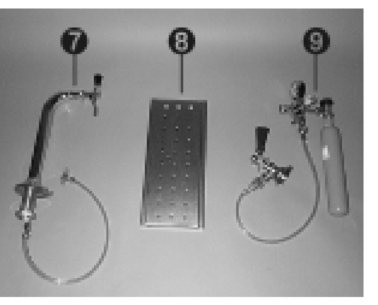
Fa. Gerhards Schanktechnik GmbH
Rheinstraße 191
D - 56235 Ransbach - Baumbach
Tel.: ++49 / 2623 / 4033-64


Dort erhalten Sie auch sonstiges Zubehör zur Bierzapfanlage.

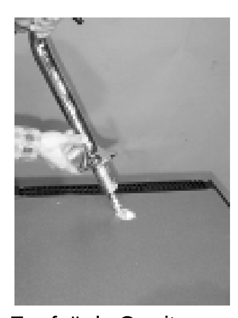
Montageanleitung Bierzapfanlage



Druckminderer mit Druckanzeige
❶ Manometer
❷ Druckeinstellschraube
❸ Absperrventil
❹ Druckgasbehälterventil
❺ Sicherheitsventil
❻ Überwurfmutter



Einzelteile der Zapfanlage
❼ Zapfhahn mit Anschlußschlauch
❽ Tropftasse
❾ Gasflasche mit Druckminderer, Schlauch und Anschlußstück



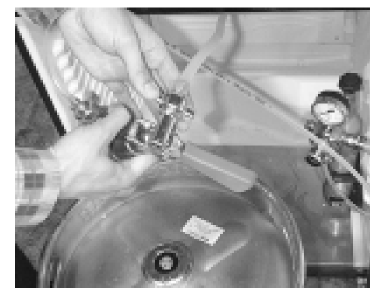
Zapfsäule ❼ mit mon-tierter Gummidich-tung durch die Boh-rung führen.



Beilageplatte und Mutter auf-stecken und festschrauben



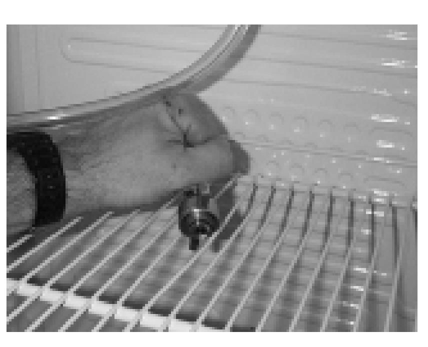
Gasflasche mit Druck-minderer und An-schlußstück ❾ einset-zen.



Getränkeschlauch auf das Anschluß-stück schrauben.



Anschlußstück auf das Faß aufset-zen und verriegeln (Hebel nach un-ten drücken).



- Bei Verwendung eines 50 lt Fasses muß der im Gerät befindliche Rost entfernt werden.
- Bei kleineren Fässern kann der Rost oberhalb des Fasses eingeschoben werden und dient zur Ablage von anderen Getränken. Die Flügelmutter des Anschlußschlauches muß zwischen den Gitterstäben des Rostes durchgesteckt werden. Dabei werden die Gitterstäbe nach außen gebogen. Anschließend den Getränkeschlauch auf das Faß - Anschlußstück schrauben. Anschlußstück auf das Faß aufsetzen und verriegeln.

Achten Sie unbedingt darauf, daß der Schlauch nicht am Rückwandverdampfer anliegt, da die Getränkeleitung sonst zufrieren kann.

Inbetriebnahme:

- Ventil ❹ am Druckgasbehälter öffnen - Anzeige am Manometer ❶ steigt an.
  Wenn kein Druck angezeigt wird, so drehen Sie die Druckeistellschraube ❷ im Uhrzeigersinn auf den gewünschten Betriebsdruck. Wenn auch nach Verstellung der Druckeinstellschrau be ❷ keine Druckanzeige vorhanden ist, so kann der Druckgasbehälter leer sein und muß ausgetauscht werden.
- Absperrventil ❸ öffnen - Anlage ist betriebsbereit.



Zapfanlage montiert mit 50 lt. Faß



Zapfanlage montiert mit kleinem Faß und eingeschobenem Rost zur Ablage von anderen Getränken.

